

BASIDIODENDRON Rick 1938 (n)
Brotéria, Sér. Ci. Nat. 7:74,1938

Exidiaceae (28 Gattungen)
Tremellales (10 Familien)
Basidiomycetes

WACHSRINDE

Typus

B. luteogriseum Rick

Artenzahl

Jülich 6, Krieglsteiner 3, Torkelsen 8 (Weltflora: Ainsworth-Bisby 15)

Kennzeichnung

Saprobiont an Holz und Farnen

Fruchtkörper effus ausgebreiteter Überzug, dünn, gallertig-wachsartig, mit dem Substrat fest verwachsen, matt weißlich-grau gefärbt

Hymenophor glatt, fein netzig-poroid oder grandinioid

Hyphenstruktur monomitisch, Hyphen hyalin, Septen mit Schnallen

Hymenium mit Gloeozystiden, diese mit harzig-gestückeltem Inhalt, der in Lugol-Lösung braun verfärbt

Basidien zwei- bis vierzellig, längsseptiert, hyalin, mit langen Protosterigmen, nach Reife als leere Hüllen an den Trägerhyphen verbleibend; die Basidien stehen in traubenförmigen Gruppen

Sporen kugelig, glatt bis sehr fein punktiert, hyalin, inamyloid, mit ausgeprägtem Apikulus

Bemerkungen

Bourdotia hat einzeln stehende Basidien, die nach Reife vergänglich sind, die Gloeozystiden besitzen hier einen homogenen Inhalt, vorhandene Hyphidien sind knorrig-verzweigt

Literaturhinweise

Luck-Allen Can.J.Bot. 41:1033,1963 (Nördliche Arten)

Oberwinkler Ber.bayer.Bot.Ges. 36:42,1963 (Bayerische Arten)

Wells et Raitviir Mycologia 67:909,1975

Jülich Die Nichtblätterpilze in Gams Kleine Kryptogamenflora Bd.IIb/1, S.404,1984

Torkelsen Nordic Macromycetes 3:97,1997

Krieglsteiner Die Großpilze Baden-Württembergs Bd.1:90,2000

Moser-Jülich Farbatlas der Basidiomycetes, Gattungsdiagnosen Teil 6: Heterobasidiomycetes